

„Was diesen Studiengang ausmacht, ist nicht nur das Erforschen der Wirkung von Training zur Prävention und Rehabilitation auf den Menschen, sondern auch die Interaktion von Mensch und Technik sowie der Anwendung und Überprüfung bewegungsphysiologischer Theorien im Kontext einer vielseitigen und alternden Gesellschaft. Zudem ist aufgrund der demographischen Altersstruktur aktuell und zukünftig von einem hohen Bedarf an berufsqualifizierten Bewegungsfachkräften in der Prävention und in der Rehabilitation auszugehen.“ (Prof. Dr. Thomas Milani, Direktor des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften)

## Was zeichnet den Masterstudiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation aus?

Der Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation vermittelt mithilfe experimentell-empirischer Methoden und biologischer sowie sozialwissenschaftlicher Theorie- und Anwendungsfelder weiterführende Kenntnisse hinsichtlich des empirischen wissenschaftlichen Arbeitens in den verschiedenen Bereichen der Bewegung und des Bewegungsverhaltens unter präventiven und rehabilitativen Aspekten. Zudem werden auch bereits erworbene Kenntnisse im Gesundheits- und Qualitätsmanagement erweitert und das für die Sport- und Trainingstherapie sowie Gesundheitsförderung relevante pädagogische, psychologische, biomechanische und bewegungswissenschaftliche Wissen vertieft. Der zu wählende Studienschwerpunkt erlaubt eine Profilierung des Studienganges in den Bereichen „Sport- und Trainingstherapie“ oder „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“. Alle Module sind inhaltlich so aufgebaut, dass den Studenten der Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen und Lizenzen ermöglicht werden kann. Absolventinnen und Absolventen dieses Masterstudienganges können ihr berufliches Erfahrungswissen vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlicher sozialwissenschaftlicher sowie medizinischer Theorien und Erkenntnisse reflektieren und berücksichtigen in ihrem beruflichen Setting übergreifende gesellschaftliche Rahmenbedingungen und treffen verantwortungsethisch fundierte Entscheidungen.

„Bewegung und Sport werden in einer älter werdenden Gesellschaft für die Gesundheit jeder Altersgruppe zunehmend an Bedeutung gewinnen, von den Kindern und Jugendlichen bis hin zu den Senioren.“ (Dr. rer. nat. Dr. rer. med. Nico Nitzsche, Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften, Professur Sportmedizin / Sportbiologie, TU Chemnitz)

## Aufbau des Studiums

### Basismodule (1. – 3. Semester)

- Forschungsmethodik
- Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung
- Biomechanische Ergonomie
- Mess- und Testverfahren in den Bewegungswissenschaften
- Trainingswissenschaft und Diagnostik



- Motorik – Entwicklung, Kontrolle, Lernen
- Körperliche Aktivität und Gesundheit
- Gesundheits- und Qualitätsmanagement

### **Schwerpunktmodule (1. – 4. Semester)**

#### **Schwerpunkt A: Sport- und Trainingstherapie**

- Medizinische Trainingstherapie
- Klinisches Praktikum
- Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen
- Sportmedizinisches Projekt
- Bewegungswissenschaft A

#### **Wahlpflichtmodule:**

- Einführung in die Gesundheitsberichterstattung
- Grundlagen der Psychophysik
- Aufmerksamkeit und Augenbewegungen

#### **Schwerpunkt B: Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung:**

- Vertiefende Aspekte des Gesundheitsmanagements
- Praktikum
- Bewegungswissenschaft B
- Sozialwissenschaftliches Projekt
- Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung

### **Modul Master-Arbeit (4. Semester)**

## **Lizenzen**

Absolventen erhalten nach Abschluss des Studiums folgende Lizenzen vom Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS e.V.): Medizinische Trainingstherapie, Sporttherapie in der Neurologie, Fachberater betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ

## Berufsperspektiven

Der Studiengang eröffnet vielfältige Möglichkeiten, zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- Rehabilitationskliniken
- Sport- und Bewegungstherapie
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Ergonomie
- Beratung für Kostenträger der Heilmittel (Rentenversicherungen, Krankenkassen)
- Sportvereine sowie der Forschungs- und Entwicklungsarbeit bei Sportartikelherstellern
- Konzeption und Durchführung von Schulungen zum Gesundheitsmanagement in der Prävention und Rehabilitation sowie Durchführung der wissenschaftlichen Lehre
- Planung und Durchführung von empirischen Forschungsprojekten mit Bezug zur Bewegung sowie wissenschaftliche Tätigkeiten an Hochschulen und Forschungsinstituten

## Grundlegendes

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M. Sc.)

Akkreditierung: akkreditierter Studiengang (Qualitätssiegel der Stiftung Akkreditierungsrat, [www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de))

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

## Weitere Informationen

### Studieren in Chemnitz

[www.studium-in-chemnitz.de](http://www.studium-in-chemnitz.de)

### Studienbewerbung

[www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung](http://www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung)



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ

## **FAQ - Häufig gestellte Fragen**

[www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php](http://www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php)

## **Studierendenservice**

Straße der Nationen 62, Raum A10.043  
+49 371 531-33333  
[studierendenservice@tu-chemnitz.de](mailto:studierendenservice@tu-chemnitz.de)

## **Zentrale Studienberatung**

Straße der Nationen 62, Raum A10.046  
+49 371 531-55555  
[studienberatung@tu-chemnitz.de](mailto:studienberatung@tu-chemnitz.de)

## **Fachstudienberatung**

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter  
[www.tu-chemnitz.de/studienberater](http://www.tu-chemnitz.de/studienberater)

## **Postanschrift**

Technische Universität Chemnitz  
Studierendenservice und Zentrale Studienberatung  
09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auflage 2023